

ich es doch nicht für rathsam, länger bei ihnen zu verweilen. Ich packte daher meine Habseligkeiten und Sammlungen ein und trat nach Verlauf von acht Tagen, begleitet von den Segenswünschen der Zurückbleibenden, im Geleite kundiger Führer, meine Reise nach der Hafenstadt Kehoa an, wo ich mich in eine chinesische Dschunke nach Singapore einschiffte, um von dort nach Europa zurückzukehren.

### Hinter den Dünen.

Ein Kranz von fast regelmäßig neben einander gereiheten Hügeln! Nur an einer Stelle traten die kegelförmigen Spitzen von zwei derselben weiter zurück, und zwischen ihrem Fuß hindurch windet sich ein grünlicher Streifen, hell, durchsichtig, glänzend; er dehnt sich in die Breite, und wie er den von den Hügeln eingeschlossenen Raum im Grunde einnimmt, wird er zu einer glatten Fläche. Es ist das Meer, das sich durch den Bergpaß drängt, hier füllt es den Dünentessel, die Dünen Schlucht mit seiner Salzfluth. Wie reizend liegt es da, funkelnd im Sonnenscheine, gleich einem riesenhaften Smaragd, den rings ein silberner Ring umfängt. Denn am äußersten Rande dieses Meerbeckens, eines Tropfens nur vom endlosen Ozean, schmiegt sich eine breite, nur wenig ansteigende Strandfläche um die glänzende Fluth. Der weiße, mit unzähligen Steinchen und Muscheln bedeckte Sand, in welchen die noch jüngst darüber hinströmenden Wogen ihre Schlangenwindungen eingegraben haben, wirft die Sonnenstrahlen blendend zurück. Aber, wie um den blendenden Glanz zu mildern, hat sich hie und da in schmalen Bändern der dunkle Seetang gelagert, ein untrügliches Maafzeichen, daß so weit zur Zeit der Fluth die Wellen am Strande emporsteigen. Jetzt wallen sie leise im tiefen Becken der Schlucht, kaum bemerkbar sind ihre Bewegungen. Gleich hütenden Wächtern stehen die gemach abfallenden Dünenberge rings umher. Zwar strecken sie nicht das kahle Haupt bis zu den Wolken, dennoch in der Ebene der Insel gleichen sie mächtigen Gebirgen, von deren Zinnen der Blick weithin die Landschaft und den Ozean überschaut. Aber kein betretener Pfad führt zu ihrem Scheitel, nicht aus Granit oder anderem Ge-